



FRÄNKISCHE SCHWEIZ NORD
Kath. Seelsorgebereich
im Erzbistum Bamberg



Festtag der Ewigen Anbetung im Heiligen Jahr

Betstunde für Kinder, Jugendliche und Familien

„Mit Jesus Pilger der Hoffnung sein
und Hoffnung ausstrahlen...“

Vergiss nicht zu danken

Ver - giss nicht zu dan - ken dem e - wi - gen Herrn, er hat dir viel Gu - tes ge
Be - den - ke, in Je - sus ver - gibt er dir gern. Du darfst ihm so wie Du bist
-tan. nahn. Barm - her - zig, ge - dul - dig und gnä - dig ist er, viel
mehr als ein Va - ter es kann. Er warf uns - re Sün - den ins
äu - ßer - ste Meer, kommt, be - tet den E - wi - gen an.

Im Hoffen kommt Neues ins Leben hinein,
ein Wünschen, das nie du gekannt,
dass jeder wie du Gottes Kind möchte sein,
vom Vater zum Kinde ernannt.

Refr.: Barmherzig, geduldig und gnädig ist er...

Lasst uns miteinander

1 G D D7 G
 Lasst uns mit-ein-an-der, lasst uns mit-ein-an-der sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn.

2 G D D7 G
 Lasst uns das ge-mein-sam tun, sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn.

3 G D D7 G
 Sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn, sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn.

4 G D D7 G
 Sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn, sin-gen, be-ten, lo-ben den Herrn.

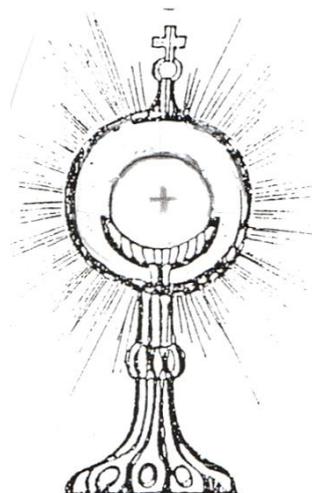
Kleines Senfkorn Hoffnung

C Am F Dm G C
 Klei-nes Senf-korn Hoff-nung, mir um-sonst ge-schenkt: wer-de ich dich

Am Dm G E Am F
 pflan-zen, dass du wei-ter wächst, dass du wirst zur Bau-me,

G C E Am F Dm G C
 der uns Schat-ten wirft, Fröch-te trägt für al-le, al-le, die in Äng-sten sind.

Kleiner Funke Hoffnung, mir umsonst geschenkt:
 werde ich dich nähren, dass du überspringst,
 dass du wirst zur Flamme, die uns leuchten kann,
 Hoffnung schlägt in allen, allen, die im Finstern sind.



Halleluja

C Em F C F C G G⁷
 Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja,
 C Em F C F C G C
 Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu, Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja, — Hal - le - lu - ja.
 C Em F C F C G G⁷ C Em F C F C G C
 Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja. Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja, Hal - le - lu - ja.

Meine Hoffnung und meine Freude

(Bb/C) F F/A Bb C F Dm
 Mei-ne Hoff-nung und mei-ne Freu-de, mei-ne Stär-ke, mein
 C Bb A ³ Dm C
 Licht: Chris - tus, mei - ne Zu - ver - sicht, auf dich ver-
 F Gm C Am Dm C F
 trau ich und fürcht mich nicht, auf dich ver - trau ich ich fürcht mich nicht.

Gottes Wort ist wie Licht in der Nacht

Kanon ① H⁷ Em Am Em
 Got-tes Wort ist wie Licht in der Nacht; es hat
 D Em ②
 Hoff - nung und Zu - kunft ge - bracht; es gibt
 Trost, es gibt Halt in Be - drängnis, Not und Äng-sten,
 ist wie ein Stern in der Dun - kel - heit.

Wenn das Brot, das wir teilen

Wenn das Brot, das wir teilen, als Rose blüht und das Wort, das wir sprechen, als Lied erklingt, dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut, dann wohnt er schon in unserer Welt. Ja, dann schauen wir heute schon sein Angesicht in der Liebe, die alles umfängt, in der Liebe, die alles umfängt.

Wenn das Leid jedes Armen uns Christus zeigt,
 und die Angst, die wir lindern, zur Hoffnung wird,
 dann hat Gott unter uns schon sein Haus gebaut,
 dann wohnt er schon in unserer Welt.
 Ja, dann schauen wir heute schon sein Angesicht
 in der Liebe, die alles umfängt,
 in der Liebe, die alles umfängt.

Herr, wir bitten: Komm und segne uns

Refrain
 Herr, wir bitten: Komm und segne uns; lege auf uns deinen Frieden.
 Segnend halte Hände über uns. Rühr uns an mit deiner Kraft.

Strophe
 In die Nacht der Welt hast du uns gestellt, deine Freude auszubreiten.
 In der Traurigkeit, mitten in dem Leid, lass uns deine Boten sein.

In die Angst der Welt hast du uns gestellt,
 deine Hoffnung zu bezeugen.
 Lass uns Gutes tun und nicht eher ruhn,
 bis wir dich im Lichte sehn! Refr.